



Do, 26. April | **Oper**

---

## **Pique Dame gastiert**

**Pique Dame**

**Oper von Pjotr Tschaikowsky**

**Text von Modest Tschaikowsky**

**nach der gleichnamigen Novelle von Alexander Puschkin**

---

Sankt Petersburg um 1790. Die Mär von einer alten, stadtbekanntem Gräfin, die einst als *Venus moscovite* ganz Paris den Kopf verdreht haben soll, wird für den Offizier Hermann zur fixen Idee: Weniger ihre legendäre, aber längst verwelkte Schönheit als vielmehr ihr aus jener Zeit stammendes geheimes Wissen um drei Karten, mit denen man beim Pharo garantiert gewinnt, stachelt seine Fantasie an. Als sich herausstellt, dass die unbekannte Schöne, in die Hermann sich verliebt hat, ausgerechnet die Enkelin jener Gräfin ist, die man hinter vorgehaltener Hand „Pique Dame“ nennt, reift in ihm ein teuflischer Plan ...

Vordergründig eine Glücksspieltragödie aus dem zaristischen Russland, entpuppt sich *Pique Dame* als eine zeitlose Parabel um die ewig alte Frage, ob und wie das Glück zu bannen, zu berechnen, zu zwingen sei. Wie schon bei *Eugen Onegin* stammt die Vorlage auch für diese Tschaikowsky-Oper von Russlands Nationaldichter Nummer eins: Alexander Puschkin. Dessen 1834 erschienene Novelle richtete Tschaikowskys Bruder Modest 1887 als Libretto ursprünglich für Nikolaj Klenowsky ein, der aber von einer Vertonung Abstand nahm. So

wurde der Weg frei für Pjotr Tschaikowsky, der 1890 mit der Uraufführung von *Pique Dame* in St. Petersburg einen weiteren großen Erfolg erzielen konnte.

Helen Malkowsky, aus Dresden stammend, war Oberspielleiterin am Staatstheater Nürnberg und Operndirektorin am Theater Bielefeld. Als Regisseurin arbeitete sie an zahlreichen Theatern Deutschlands und Österreichs. In Chemnitz hat sie bereits Donizettis *Lucia di Lammermoor*, Verdis *Don Carlos*, Korngolds *Die tote Stadt* und – zusammen mit den Ausstattern Henrike Bromber und Hermann Feuchter – Peter Eötvös' *Paradise Reloaded (Lilith)* inszeniert.

*Aufführung in russischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

[Tickets](#)

---

Spielort: Friedrichshafen

Dauer: 3 h 10 min / 1 Pause

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Information: Gastspiel am 26.04.2018, 19.30 Uhr im Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen

Premiere: 26.11.2016

---

Do, 26. April | 19:30 Uhr

---

## Inzenierungsteam des Stückes

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>
Musikalische Leitung	Felix Bender
Regie	Helen Malkowsky
Bühne	Hermann Feuchter
Kostüme	Henrike Bromber
Chor	Stefan Bilz
Assistenz Choreinstudierung und Einstudierung Kinderchor	Pietro Numico
Dramaturgie	Jón Philipp von Linden Lena Normann

## Besetzung des Stückes

<b>Figur</b>	<b>Person</b>	<b>Spieldaten</b>
Die Gräfin	Tiina Penttinen	
Hermann	Viktor Antipenko	
Lisa	Jordanka Derilova Maraike Schröter	13.01.2018
Polina und Daphnis (Milowsor)	Alexandra Sherman Diana Selma Krauss	13.01.2018
Mascha und Chloe (Prilepa)	Regine Sturm	
Graf Tomskij und Plutus (Slatogor)	Matthias Winter	
Fürst Jeletzki	Andreas Beinhauer	
Tschekalinskij	Petter Wulfsberg Moen	
Ssurin	Magnus Piontek Marc Kugel	13.01.2018
Narumov	Eric Ander	
Tschaplitzki / Festordner	Hubert Walawski	
Chor der Oper Chemnitz		
Mitglieder des Kinder- und Jugendchores		
Damen und Herren der Statisterie		
Robert-Schumann-Philharmonie		